

- [8669.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:
1 Archiv d. histor. Vereins d. Cantons Bern. Bd. 1. u. ff.
1 Wagener, Beitrag zu einer latein. Syntax. (1872, Ebeling & Plahn.)
1 Archimedis quae supersunt omnia cum Eutocii Ascalonitae comment., ed. Torelli. Oxoniae.
1 Apollonii Pergaei conicorum libri VIII, ed. Halley. Oxoniae 1710.
1 Wakefield, Silvae criticae. 5 Partes.

[8670.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:
Brugsch, Grammaire démotique.
— s. l. réprod. impr. d. l'écrit. démot.
— Wanderg. durch d. Natron-Klöster in Egypten.
Mathematici graeci, gr. et lat. (ill. Thevenot). Fol. Paris 1693.
Ritter, Erdkunde. Cpl. und einzelne Bde.

[8671.] **A. Köhler** in Dresden sucht:
10 Buch der Erfindungen. 6. Aufl. Hft. 3 — 12. Gut erhalten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8672.] Dringend zurück erbitten wir uns alle entbehrlichen Exemplare von:
Reber, Geschichte d. neueren deutschen Kunst.
1. Bg. 1. gr. 8. Grün brosch. 24 Ngr. oder 1 fl. 24 fr. ord.
Obgleich wir das Buch erst vor 14 Tagen und nur auf Verlangen versandt, ist unser Borrath schon gänzlich vergriffen.
Wir werden diejenigen Handlungen, welche unsrer Bitte umgehend nachkommen, bei unsern weiteren Novasendungen besonders berücksichtigen.
Stuttgart, 14. Februar 1874.
Reber & Zeller's Verlag
(Friedrich Vogel).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8673.] Wir suchen zum baldigen Antritt einen schnell und sicher arbeitenden, gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt für das erste Jahr 600 fl.
Klagenfurt, 16. Januar 1874.
Bertschinger & Sehn.

[8674.] Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Offerten, womögl. mit Photographie, erbitte direct.
Hamburg, Februar 1874.
Lucas Gräfe.

[8675.] Für ein Sortimentgeschäft, verbunden mit Herausgabe einer täglich erscheinenden Zeitung, in einer Provinzialstadt Sachsens wird pr. 1. April d. J. ein Gehilfe gesucht, der womögl. mit dem Zeitungswesen vertraut und überhaupt bereits einige Jahre conditionirt hat. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse unter B. S. befördert Herr Rob. Frieje in Leipzig.

[8676.] Für die wichtigeren Arbeiten eines Verlagsgeschäfts und die Beihilfe in der Redaction eines belletristischen Journals wird ein begabter Buchhändler gesucht, welcher sich nicht nur durch Tüchtigkeit in seinem Berufe, Fertigkeit im Correspondiren, Fleiß und strengste Pünktlichkeit auszeichnet, sondern dessen Bildung und Kenntnisse ihn auch zur Uebernahme redactioneller Arbeiten befähigen. Den Vorzug erhalten Diejenigen, welche in einer früheren Stellung Gelegenheit hatten, an der Redaction eines Journals, besonders eines Feuilletons mitzuwirken und daher Belege dieser ihrer Befähigung bieten können. Die betreffende Stellung ist dauernd und mit einem vorzüglichen Gehalte dotirt, freundliches Entgegenkommen selbstverständlich. Es wollen sich jedoch nur solche Herren bewerben, welche im Stande sind, vorstehend erwähnten Ansprüchen vollständig zu genügen und dies durch ihre Zeugnisse nachweisen können. Offerten unter der Chiffre R. G. nimmt Herr Franz Wagner in Leipzig entgegen.

[8677.] Für eine größere Verlagsbuchhandlung wird ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe gesucht, welcher neben vollkommener Gewandtheit in der Correspondenz eine kaufmännische, schöne Handschrift besitzt und an die gewissenhafteste Pünktlichkeit in der Expedition gewöhnt ist. Dagegen wird eine durchaus angenehme, pecuniär äußerst günstige und dauernde Stellung zugesichert, weshalb sich auch nur diejenigen Herren darum bewerben wollen, denen an der Erlangung einer bleibenden Lebensstellung gelegen ist und welche obigen Anforderungen in jeder Beziehung entsprechen können. Gefällige Offerten mit beigefügten Zeugnissen wolle man unter der Chiffre U. B. Nr. 2. an Herrn Franz Wagner in Leipzig einreichen.

[8678.] Für ein lebhaftes Berliner Sortimentgeschäft mit Verlag wird zum 1. April c., event. auch früher, ein erster Gehilfe gesucht. Verlangt wird ein durchaus selbständiger Arbeiter mit guter Handschrift und Gewandtheit im Verkauf, der schnell und sicher erledigt. Bewerb. nebst Zeugn. u. Photogr. beförd. unter L. L. 181. die Exped. d. Bl.

[8679.] In einer Berliner Verlagshandlung ist die zweite, mit 400 Thln. dotirte Gehilfenstelle zum 1. April er. vacant. Darauf reflectirende Herren, welche im Verlage und mit dem Druckereiwesen vertraut sind, belieben ihre Adresse nebst Abschrift der Zeugnisse unter M. N. 17. niederzulegen in der Exped. d. Bl.

[8680.] Zur Besetzung einer ersten Stelle wird zum 1. April ein in allen Sortimentarbeiten tüchtig durchgebildeter und im Verkehr mit dem Publicum gewandter, nicht zu junger Gehilfe für eine größere Stadt Norddeutschlands gesucht. Offerten sub Z. Z. # 40. befördert die Exped. d. Bl.

[8681.] Eine lebhafte Sortimentshandlung in einer angenehmen Stadt sucht zum Eintritt auf 1. Mai einen Volontär. Logis wird entsprechend vergütet. Offerten unter B. A. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[8682.] Ein junger Mann, seit 4 Jahren dem Sortimentbuchhandel angehörig, sucht zum 1. April er. Stellung in einem Berliner oder Leipziger Commissionsgeschäft, ev. verbunden mit Verlag. — Gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre E. K. 25.

[8683.] Ein Gehilfe mit guten Zeugnissen, welcher auch im Zeitungs- u. Inseraten-Wesen wie auch Papiergeschäft bewandert ist, sucht per 1. April er. Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre E. R. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8684.] Ein jüngerer Gehilfe sucht per 1. April er. eine Stellung in einem Sortimentgeschäft, am liebsten in Schlesien. Gef. Offerten unter H. P. # 2. befördert die Exped. d. Bl.

[8685.] Ein junger Mann, mit gründlichen Vorkenntnissen, der seine Lehrzeit in einer Sortiments- u. Verlagshandlung bestand, sucht für Leipzig ein Engagement. Derselbe wäre geneigt, zuerst auch aushilfsweise zu arbeiten und sieht weniger auf hohes Gehalt, als auf eine recht angenehme und dauernde Stellung. — In ein größeres Verlagsgeschäft einzutreten wäre ihm das Liebste.

Gef. Offerten sub H. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8686.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht Engagement für die Mehzzeit. Derselbe ist mit den Remissions-Arbeiten vertraut und erbittet Offerten sub P. R. poste restante Soest.

[8687.] Volontär-Stellegesuch. — Für meinen jüngsten Sohn, 20 Jahre alt, suche ich eine Volontär-Stelle in einem Sortimentgeschäft Belgiens oder der französischen Schweiz für kommenden Juli. Derselbe hat die höhere Realschule besucht, gute Vorkenntnisse der französischen und englischen Sprache, und ist jetzt noch in der Lehre in meinem Geschäft.

Trier, den 25. Februar 1874.

Friedrich Link.

Bermischte Anzeigen.

Rheinische Zeitung.

Commissionär: Herr Ed. Kummer in Leipzig.

[8688.]

Die täglich in zwei Ausgaben erscheinende Rheinische Zeitung empfehlen wir den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten jeder Art bestens und berechnen dieselben pr. Petitzeile oder deren Raum mit 2 Sgr., sogenannte Reclamen 7½ Sgr. Beilage-Gebühren für 3000 Prospekte am Plage — franco Köln erbeten — 3 Thlr. Bedeutendere literar. Erscheinungen finden, gegen Einsendung eines Freieemplars an die Redaction unseres Blattes, eingehende Besprechung.

Achtungsvoll

Verlag u. Expedition der Rhein. Zeitung in Köln a/Rh.

[8689.] Für die Bearbeitung des Capitels „Der Unterricht in der französischen Sprache“ in der neuen Auflage von Diesterweg's Begleiter ist es wichtig, ein möglichst umfassendes Material zur Hand zu haben. Verlagsbuchhandlungen, welche wünschen, daß auf ihre, diesen Unterrichtsgegenstand betreffenden Schriften (Lehr- und Lesebücher) hingewiesen werde, bitte ich, mir zu diesem Zwecke ein Frei-Exemplar einzusenden zu wollen. Nicht Geeignetes erfolgt zurück. Im Plane meiner Arbeit liegt es, namentlich auch auf die tüchtigen Arbeiten der vergangenen Decennien den Blick und das Studium wieder zu lenken.

Zusendungen erbitte ich durch die Buchhandlung von W. Weber in Berlin.

Berlin, den 23. Februar 1874.

d'Hargues.